

25.08.2022

Kreis Coesfeld
Landrat Dr. Christian Schulze-Pellengahr
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld



per e-mail

Klaus Victor Kleebaum
Vorsitzender des Ausschuss für
Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur
und Kreisentwicklung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Coesfeld
Norbert Vogelpohl

Coesfelder Str. 15
48249 Dülmen

per e-mail

mobil: 01608074051
Norbert.vogelpohl@gruene-coe.de

Umsetzung „Radwegebauprogramm 2021“

Sehr geehrter Herr Kleebaum,
sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,

im Namen der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir hiermit folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung sowie des Kreisausschusses und des Kreistages:

Beschlussvorschlag:

1. Ziel des Kreistages ist es, die im „Radwegebauprogramm 2021“ in der Prioritätenliste (s. Anlage) aufgeführten Radwege an Kreisstraßen bis zum 31.12.2025 zu realisieren.
2. Der Landrat wird beauftragt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Schritte einzuleiten und dem Kreistag ggf. erforderliche Beschlüsse vorzuschlagen.

Begründung:

Der Kreistag hat am 29.09.2021 das „Radwegebauprogramm 2021“ beschlossen. Grundlage waren eine Vielzahl der aus Sicht der Städte und Gemeinden gemeldeten wichtigsten Maßnahmen (SV-10-0336, Anlage 3). Aus diesen Meldungen hat die Verwaltung eine Prioritätenliste mit 17 Maßnahmen erstellt, die vordringlich umgesetzt werden sollen (s. Anhang). Eine Realisierung anderer Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren sei – so die Erklärung der Verwaltung in der Sitzung des MIK-Ausschusses am 20.09.2021 - unwahrscheinlich.

In der Produktbeschreibung zum Produkt 66.01.01 (Straßenbau / Neu-, Um-, Ausbau) wird als Ziel der Neubau von **18,4 km** Radwegen an Kreisstraßen bis zum Jahr 2025 entsprechend dem Radwegebauprogramm 2021 beziffert. Die in der Prioritätenliste aufgeführten 17 Maßnahmen sind mit einer Gesamtlänge von **41,0 km** ausgewiesen.

Im Koalitionsvertrag Bund ist festgeschrieben, dass die Förderung der kommunalen Radverkehrsinfrastruktur vorangetrieben werden soll. Nach dem Zukunftsvertrag für NRW 2022-2027 sollen die Mittel für den Radverkehrsausbau erhöht werden. Die Kommunen

sollen bei der Planung und dem Bau kommunaler Radwegenetze unterstützt und der Abruf der Förderprogramme erleichtert werden.

Verkehrspolitisch besteht Einigkeit in der Zielsetzung, den Anteil der Radverkehrs am Modal Split erheblich zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund ist es mehr als geboten, dass der Kreis Coesfeld zumindest die in der Prioritätenliste aufgeführten und damit als besonders wichtig eingestuften Radwege an Kreisstraßen bis zum Jahre 2025 baut.

Auch aus finanzieller Sicht erscheint die Realisierung in den nächsten Jahren sinnvoll, weil jetzt ggf. die Chance für den Kreis Coesfeld besteht, in größtmöglicher Höhe an den Fördermitteln zu partizipieren.

Die seitens des Kreistages zu beschließende Zielsetzung muss seitens der Verwaltung als vordringliche Schwerpunktaufgabe verstanden werden. Verwaltungsseitig ist zu prüfen, wie organisatorisch, personell und finanziell die Zielerreichung sichergestellt werden kann. Denkbar ist ggf. auch die Fremdvergabe von Leistungen. Soweit Beschlüsse des Kreistages erforderlich sind (z. B. Stellenplan, Finanzplan), sollen diese im Haushaltsentwurf 2023 vorgeschlagen werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Vogelpohl

gez. Patrick Jansen

Radwege an Kreisstraßen - Prioritätenliste (Vorschlag)

Rangfolge	K	AN	ID Übers.-Karte	km	Lage	Nächster Ort	Fahrbahnbreite [m]	Verkehrsbelastung [KFZ/24 h]	Unfälle mit Radfahrer 2018 - 2021	Baukosten ca.
1	13	17	102	1,7	Billerbeck - Darup / Gemeindegrenze Nottuln	Billerbeck	4,50 - 4,90	1.465		0,8 Mio. €
2	10	1	34	0,8	L 844 bis zur Stadtgrenze MS (1. BA / Brückenbereich A 1)	Senden	5,50	1.034		1,3 Mio. €
3	17	1	12	1,0	K 16 - Süskenbrock	Hausdülmen	5,10	1.141		0,6 Mio. €
	16	4	12	0,6	K 17 - K 8 (1. Bauabschnitt) (von Stat. 0,0 (K 17) - Stat. 0,4 und von Stat. 2,420 - 2,580)	Seppenrade	4,80 - 5,20	849	1 Unfall, 1x lv	0,3 Mio. €
4	60	1	36	1,6	B 235 - Kreisgrenze Münster	Senden	5,80 - 7,80	2.293		0,9 Mio. €
5	2	3	29	0,7	Kreisgrenze Unna - K 2 / K 8 (OD Vinnum)	Vinnum	5,50 / 7,00	4.663	1 Unfall, 1x lv	0,3 Mio. €
6	49	1+2	8	3,1	L 580 / K 57 / K 13	Karthaus	5,00 - 5,50	1.915	1 Unfall, 1x sv	1,3 Mio. €
	57	1	10	0,6	K 49 - Karthäuser Mühlenbach	Karthaus	5,10	913		0,3 Mio. €
7	12	11	17	2,3	K 18 AN 3 - K 11 Buxtrup	Nottuln	4,90	1.498	3 Unfälle, 2x lv, 1x sv	0,9 Mio. €
8	3/15	1+2/8	2+40	6,2	L 810 / Gemeindegrenze Nordkirchen - OD Ascheberg	Ascheberg	4,80 - 5,30	2.572	1 Unfall, 1x sv	2,5 Mio. €
9	21/5	2+4/6	3	2,2	Kreisgrenze Hamm - Kreisgrenze WAF	Herbern	6,50	3.288		0,9 Mio. €
10	12/13	8/15.1	27	3,3	K 12 AN 9 - B 525 Darup	Darup	6,00	2.559		1,3 Mio. €
11	41	2+3	30	5,1	K 42 - K 32 einschl. K 42 AN 1 (bis Siedlung)	Osterwick	6,00	900	1 Unfall, 1x lv	2,1 Mio. €
12	48	4	304	4,2	Bruchstraße (L 600 - Einmünd. Kannenbrocksweg)	Lette	6,10 - 6,30	1.724		1,7 Mio. €
13	22	1	15	3,6	K 1 - Kreisgrenze Münster	Havixbeck	5,30	844	1 Unfall, 1x sv	1,4 Mio. €
14	8	1	21	0,3	B 58 - B 474 (1. BA: B 58 - Emkum 45)	Seppenrade	7,50	1.870		0,2 Mio. €
15	2	13	23	1,7	L 810 - Gemeindegrenze Senden 2. BA von der L 810 bis Stat. 2,490 (Meinhöveler Weg)	Nordkirchen	7,00 - 7,50	3.408	1 Unfall, 1x lv	0,8 Mio. €
16	13	5	4	0,6	DEK - K 16	Lüdinghausen	5,00	1.225		0,3 Mio. €
17	53	1	285	1,4	K 52 - B 525	Billerbeck	5,00	1.326		0,7 Mio. €
				Summe	41,0					17,3 Mio. €